Unterweitersdorf Aktuell /1/2/3/4

Juli 2026 —
Oktober 2026



Die SPÖ Unterweitersdorf wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine schöne, bunte und gemütliche Herbstzeit!

Inhalt:

Kommentar
Alice Brandstetter

SPÖ Obmann
Anton Puchner

Kommentar
Vizebürgermeister
Thomas Hametner

Kommentar
Sabine Ringler

Bauausschuss
Renate Oitzl

SPÖ Bezirk

Ferienspaß

Der UWDler

Schulausschuss
Sabine Ringler

Ekiz Yoyo
Silvia Pötschko

Frauenfrühstück

Pensionisten
Wilhelm Wurm

Union UWD

ASKÖ
Anton Puchner

Standesfälle

Ein herzliches Danke und auf Wiedersehen



Alice Brandstetter
Ehem. Vizebürgermeisterin
alice.brandstetter@gmx.at

Liebe Unterweitersdorferinnen,
liebe Unterweitersdorfer,
liebe Freunde!

Wenn ich heute diese Zeilen an euch richte, ist das ein Moment, der mich tief bewegt. Ein Abschied nach so vielen Jahren ist niemals leicht – und doch fühlt es sich für mich richtig an. Vor über 20 Jahren bin ich in unserer Gemeinde politisch aktiv geworden. Damals war ich voller Energie, voller Ideen und voller Freude, mich für unser Zusammenleben und unsere Gemeinschaft einzusetzen. Vor zwei Jahren habe ich mich dann dazu entschlossen, das Amt der Vizebürgermeisterin zu übernehmen. Ich habe diese Aufgabe mit großem Respekt angenommen und sie mit ganzem Herzen ausgeübt. Es war eine intensive, kurze, aber wunderschöne Zeit, für die ich unendlich dankbar bin.

Doch das Leben hält manchmal Überraschungen für uns bereit, mit denen wir nicht rechnen. Ich habe Gerhard kennen und lieben gelernt. Er ist der beste und liebenswerteste Mensch, den man sich nur wünschen kann, und mit ihm hat sich mein Leben verändert.

Schon Ende des vergangenen Jahres habe ich gespürt, dass mein Herz mich immer mehr zu ihm zieht – zu unserem gemeinsamen Alltag und zu unserem gemeinsamen Leben.

Im März ist Gerhard schwer erkrankt. Diese Zeit hat vieles verändert – in ihm, aber auch in mir. Er war sehr lange im Krankenhaus. Es war eine unglaublich anstrengende und herausfordernde Phase für mich, die mir sehr viel abverlangt hat. Diese Zeit hat mir eines ganz deutlich gezeigt: Das Wichtigste im Leben sind die Familie und die Gesundheit. Weil ich immer mehr Zeit bei Gerhard verbringe, sich mein Lebensmittelpunkt verlagert hat und ich meine Prioritäten neu geordnet habe, habe ich mich dazu entschlossen, der Politik den Rücken zu kehren. Nicht aus Enttäuschung oder Frust, sondern aus tiefer Dankbarkeit und aus dem Wunsch heraus, meinen Weg ganz bewusst weiterzugehen. Aus diesem Grund habe ich im Juli das Amt der Vizebürgermeisterin niedergelegt.

Ich möchte mich bei euch allen von ganzem Herzen für die gute Zusammenarbeit, die vielen Begegnungen und vor allem für das Vertrauen bedanken, das ihr mir über all die Jahre geschenkt habt. Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf meine Zeit in der Gemeindepolitik zurück. Es waren viele Jahre voller schöner, aber auch herausfordernder Momente, aus denen ich viel gelernt und viele wertvolle Menschen kennengelernt habe.

Dem neuen Vizebürgermeister sowie dem gesamten Team der SPÖ Unterweitersdorf wünsche ich für die Zukunft und die kommenden Aufgaben alles erdenklich Gute, viel Kraft und viel Erfolg. Danke für alles, für euer Vertrauen und für die vielen gemeinsamen Jahre.

Auf Wiedersehen und alles Gute!
Eure Alice

GESUND. WOHLFÜHLEN. BEWEGEN.

Sie brauchen Hilfe bei:

- akuten/ chronischen Beschwerden des Bewegungsapparates,
- Rückenschmerzen,
- Kopfschmerz mit/ ohne Schwindel,
- nach Operationen oder Verletzungen,
- bei degenerativen Beschwerden,
- zur Beckenbodentherapie...

Oder wollen Sie schon vorbeugend aktiv werden?

Ich berate und unterstütze Sie gerne!

ASTRID ZAUNER
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Tiefenbachweg 7
4210 Unterweitersdorf
Tel. 0650 31 06 252
office@physio-zauner.at
www.physio-zauner.at

Gemeinsam Unterweitersdorf gestalten – wir suchen dich!



Anton Puchner
SPÖ Obmann
puchneranton@gmail.com

Wie schnell die Zeit vergeht! Es ist wieder Herbst, die Tage werden kürzer und vielleicht bleibt jetzt auch etwas mehr Zeit für Dinge, die man im Sommer immer wieder aufgeschoben hat. Zeit für die Familie, für Freunde – oder einfach dafür, sich Gedanken zu machen, was einem wichtig ist.

Die nächste Bürgermeister-, Gemeinderats- und Landtagswahl findet im September 2027 statt. Bis dahin ist zwar noch etwas Zeit, aber die ersten Vorbereitungen und Überlegungen beginnen bereits jetzt.

Und genau deshalb bist auch du gefragt! Möchtest du in den kommenden sechs Jahren aktiv mitgestalten und dich für die Menschen in Unterweitersdorf einsetzen? Dann komm zu uns – wir suchen Menschen wie dich! Bei uns gibt es viele Möglichkeiten, sich einzubringen:

- Unterstützung bei unseren jährlichen Veranstaltungen
- Mitarbeit in der Gemeindepolitik und aktive Mitgestaltung der Entwicklung unserer Gemeinde
- Eigene Ideen einbringen und gemeinsam Projekte planen und umsetzen
- Und natürlich vieles mehr

Dabei ist uns wichtig: Jeder kann sich so einbringen, wie es zu ihm passt. Ob mit viel Zeit oder nur gelegentlich, mit Ideen, bei Veranstaltungen oder aktiv in der Gemeindepolitik – jeder Beitrag zählt. Komm einfach auf uns zu! Unser Team hat immer ein offenes Ohr. Sprich uns bei einem unserer Treffen oder bei einer Veranstaltung persönlich an und lerne uns kennen.

Wir freuen uns auf dich und auf viele gemeinsame Ideen für unser Unterweitersdorf!

SPÖ Obmann
Anton Puchner

Neue Fahrrad-Servicestation in unserer Gemeinde

Ab sofort bietet eine neue Fahrrad-Servicestation bei der Bushaltestelle im Ort Radfahrenden schnelle Hilfe bei kleinen Pannen. Ob ein Reifen aufgepumpt werden muss oder kleinere Einstellungen notwendig sind – mit den robusten, direkt an der Station befestigten Werkzeugen kann man sich unkompliziert selbst helfen. Ermöglicht wurde diese sinnvolle Einrichtung durch das großzügige **Sponsoring des ARBÖ Unterweitersdorf unter der Führung von Rudolf Brandstetter**. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Die neue Servicestation leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität und macht unsere Gemeinde noch fahrradfreundlicher.

Viele schöne Ausfahrten und viel Spaß wünscht die SPÖ Unterweitersdorf



Ein Teil der Biker-Gruppe Unterweitersdorf



Rudolf Brandstetter



Die Berge sind für mich der perfekte Ort zum Abschalten und Kraft tanken.



Thomas Hametner
Vizebürgermeister
hametner@merkl.it

Liebe Unterweitersdorfer und Unterweitersdorferinnen – „Griaß-eich“



Für alle, die mich noch nicht kennen: Ich heiße Thomas Hametner, bin 53 Jahre alt und lebe schon immer in Unterweitersdorf. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und bin mittlerweile auch schon Opa – und das ist wirklich cool! 🙂

Nach der Schule habe ich eine Ausbildung zum Büromaschinenmechaniker gemacht und bekam bald die Möglichkeit, den Betrieb zu übernehmen. Seit mehr als 20 Jahren bin ich nun selbstständig. Aus anfangs zwei Mitarbeitern sind mittlerweile zwölf geworden.

Sportlich war ich viele Jahre beim örtlichen Fußballverein als Spieler, und später als Trainer aktiv. Mit Aufstiegen, aber auch mit Abstiegen – das gehört einfach dazu. 🙂 Ein ehemaliger Coach von mir sagte einmal: **„Nach jedem Tal kommt wieder ein Berg.“** Diese Aussage trifft nicht nur im Fußball zu.

Ein besonderes Highlight meiner Trainerzeit war die Möglichkeit, die LASK-U14 zu trainieren, und mit ihr gegen Gegner wie RB Salzburg, Admira Wacker oder Sturm Graz anzutreten.

Aktuell bin ich viel in den Bergen unterwegs – im Sommer und im Winter! Die Berge sind für mich ein perfekter Ort, um Stress abzubauen und mich immer wieder selbst zu „erden“. Wenn man vor einer hohen Felswand steht, wird einem so richtig bewusst, wie klein man eigentlich ist. 🙂 Außerdem entdeckte ich vor einem Jahr die Leidenschaft zum Saxophon spielen.

Oft werde ich gefragt, warum ich mir die Kommunalpolitik „antue“. Meine Antwort ist ganz einfach: **Weil sie mich begeistert und weil unsere Gemeinde ein lebenswerter Ort ist, an dem ich gerne zu Hause bin.**

Mein Engagement als Vizebürgermeister ist für mich auch ein Dankeschön. Ich finde, man sollte der Gemeinde, die einem so viel gegeben hat, auch etwas zurückgeben. Besonders wichtig ist mir dabei, dass ich mit unserem Team der SPÖ, mit der Fraktion der ÖVP, bzw. mit Bürgermeister Hannes Matzinger sehr gut zusammenarbeiten kann, und wir uns auch persönlich gut verstehen. Wenn ich mir die aktuelle Zeit ansehe, mache ich mir schon auch Gedanken. Die weltpolitische Lage mit ihren Konflikten, die zunehmenden Regulierungen aus Brüssel und die Frage, wie die Künstliche Intelligenz unsere Arbeitswelt verändern wird, beschäftigen mich sehr. Gerade deshalb ist es mir wichtig, mich auf kommunaler Ebene einzubringen, und mit ganzer Kraft für unsere Gemeinde da zu sein. Mich wird man wahrscheinlich nicht auf vielen „Festln“ sehen – dafür könnt ihr sicher sein, dass ich mir viele Gedanken über unsere Gemeinde mache. (Das habe ich aber auch bisher schon getan 🙂)

Wo können wir etwas optimieren oder beschleunigen? Wie schaffen wir es, die angespannte finanzielle Situation so gut wie möglich in den Griff zu bekommen? Und wo können wir als Gemeinde noch besser werden? In der Kommunalpolitik ist mir wichtig, dass man über Ideen und Projekte offen diskutieren kann, anstatt sie von vornherein abzulehnen. **„Geht ned – gibt’s ned“** ist dabei so ein Motto von mir. Im politischen Diskurs bilden sich dann Mehrheiten – und zu diesen stehe ich auch. Freuen würde ich mich, wenn sich mehr gemeindepolitisch interessierte Unterweitersdorfer:innen finden, und aktiv mitarbeiten würden – für Alle, die Fragen, Ideen oder Anliegen haben, habe ich ein offenes Ohr. Erreichbar bin ich telefonisch unter **0664/2420993** (falls ich nicht abheben sollte, bitte unbedingt eine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen) oder per E-Mail unter **hametner@merkl.it**
Ich hätte noch wirklich viele Gedanken im Kopf, möchte euch, aber mit noch mehr Zeilen, nicht langweilen.

In diesem Sinne: **Take it easy – das Leben ist hart genug!** 🙂

GLG Thomas



Mein langjähriger Begleiter



Amtsleiter a.D. Christian Matzinger mit seiner Ehrenurkunde.



Sabine Ringler
Fraktionsobfrau
sabine.ringler@uwd-net.at

Was tut sich in der Gemeindestube und im Gemeinderat?



Neue Amtsleiterin im Dienst
Seit 1. August 2026 hat unsere Gemeinde mit Petra Pichler eine neue Amtsleiterin. Wir gratulieren herzlich zur Bestellung und freuen uns auf eine gute, wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit. Die ersten Wochen haben bereits gezeigt, mit wie viel Kompetenz, Umsicht und Lösungsorientierung Petra an ihre neuen Aufgaben herangeht. Wir wünschen ihr für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg. Wir bedanken uns auch herzlich bei Christian Matzinger für die gute Zusammenarbeit. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute und viel Gesundheit.

Veränderungen innerhalb der SPÖ-Fraktion
In der Juli-Gemeinderatssitzung hat Vizebürgermeisterin Alice Brandstetter aus persönlichen Gründen ihr Amt und damit auch alle weiteren Funktionen zurückgelegt. Nähere Informationen dazu, im persönlichen Bericht von Alice.
Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für ihr großes Engagement, ihre Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit bedanken. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles Liebe und Gute.

In der September-Gemeinderatssitzung konnte die SPÖ-Fraktion wieder einen Vizebürgermeister stellen. Thomas Hametner hat sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung gestellt und wurde zum Vizebürgermeister gewählt. Mit seiner direkten und aufrichtigen Art sowie seinen klaren Positionen bringt er wichtige Eigenschaften für diese Aufgabe mit. Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen für die neue Funktion alles Gute.

Im Ausschuss für Bau-, Straßenbau-, Wasserleitungsbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und im Gemeinderat ist Daniel Zeller wieder als aktives Mitglied tätig.

Im Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur-, Sport-, Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten habe ich von Thomas Hametner die Funktion der Obfrau übernommen. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und darauf, gemeinsam mit den Mitgliedern des Ausschusses wichtige Themen für unsere Gemeinde weiter voranzubringen.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Unterweitersdorf
Ein besonderes Jubiläum durfte unsere Freiwillige Feuerwehr Unterweitersdorf feiern: 125 Jahre Feuerwehrgeschichte sind ein beeindruckender Meilenstein. Wir gratulieren Feuerwehrkommandant Gernot Schneider und seinem gesamten Team herzlich zu dieser gelungenen Veranstaltung. Bei herrlichem Wetter und mit vielen Gästen wurde das Jubiläum gebührend gefeiert.

Besonders hervorzuheben ist auch die wertvolle Nachwuchsarbeit der Feuerwehr. Junge Menschen für Gemeinschaft, Verantwortung und freiwilliges Engagement zu begeistern, ist für die Zukunft unserer Feuerwehr von großer Bedeutung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern, die sich ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft einsetzen. Sie investieren ihre Freizeit in Aus- und Weiterbildungen, nehmen an Bewerben teil und sind im Ernstfall jederzeit zur Stelle – sei es bei Verkehrsunfällen, Hochwasser, Bränden oder bei der Rettung eingeschlossener Personen. Und das sind nur einige Beispiele der zahlreichen Aufgaben und Herausforderungen, denen sich unsere Feuerwehr immer wieder stellt.

Dieses Engagement ist keineswegs selbstverständlich und verdient unsere Anerkennung und unseren Dank.
Danke für euren Einsatz, eure Zeit und eure Bereitschaft, für andere da zu sein!

Sabine Ringler
Fraktionsobfrau

Wie wollen wir Unterweitersdorf in Zukunft gestalten?

Als Obfrau des Bauausschusses beschäftige ich mich regelmäßig mit Fragen der Ortsentwicklung, des Wohnens und der Gestaltung unseres Lebensraumes. Dabei stellt sich für mich immer wieder eine zentrale Frage:
Wie schaffen wir es, Unterweitersdorf auch für die nächsten Generationen lebenswert, leistbar und lebendig zu erhalten?

Ein Thema, das uns dabei zunehmend beschäftigt, ist der Umgang mit Grund und Boden. Auch in Unterweitersdorf sind versiegelte Flächen eine Herausforderung. Unser Ziel sollte daher sein, den zusätzlichen Flächenverbrauch möglichst gering zu halten und gleichzeitig zu überlegen, wie bereits gewidmete Flächen sinnvoll und leistbar genutzt und bebaut werden können. Auch beim Thema Oberflächenwasser müssen wir vorausschauend handeln. Regenwasser sollte möglichst gesammelt und – gerade angesichts zunehmender Trockenperioden – für die Bewässerung im privaten und öffentlichen Bereich genutzt werden können. Solche Maßnahmen sind ein wichtiger Beitrag zu einem nachhaltigen und zukunftsfähigen Unterweitersdorf.

Leistbares Wohnen ist Ortsentwicklung
Ein weiterer Punkt, der mir besonders wichtig ist, ist der leistbare Wohnraum. Auch in Unterweitersdorf wird es für junge Menschen und viele Familien zunehmend schwieriger, passenden und leistbaren Wohnraum zu finden. Eine Wohnung mit rund 60 m² kostet mittlerweile etwa 900 Euro, dazu kommen noch laufende Kosten von rund 200 Euro. Mit etwa 1.100 Euro monatlich, noch bevor die alltäglichen Lebenshaltungskosten dazukommen, wird Wohnen für viele junge Menschen zu einer großen finanziellen Belastung.

Gleichzeitig entsteht derzeit auch in Unterweitersdorf neuer Wohnraum – sowohl Eigentums- als auch Mietwohnungen. Aktuell werden 38 Mietwohnungen und 28 Eigentumswohnungen gebaut. Für mich stellt sich dabei aber nicht nur die Frage, wie viel Wohnraum entsteht, sondern auch, für wen dieser Wohnraum leistbar ist.

Gerade als gebürtige Unterweitersdorferin liegt mir am Herzen, dass junge Menschen, Familien und Menschen, die bereits hier leben, auch weiterhin die Möglichkeit haben, in unserem Ort zu wohnen und sich hier eine Zukunft aufzubauen. Denn Wohnraum ist mehr als ein Gebäude. Wenn junge Menschen und Familien in unserer Gemeinde bleiben können, stärkt das auch unsere Vereine, unsere Gemeinschaft und unser gesamtes Dorfleben.



Renate Oitzl
Bauausschuss
renateoitzl@gmail.com

Infrastruktur allein macht noch kein lebendiges Dorf

In Unterweitersdorf wird laufend in unsere Infrastruktur investiert. Kanal und Wasserversorgung, Kindergarten, Schule, Hort, Krabbelstube, Sportangebote und vieles mehr sind wichtige Voraussetzungen für eine funktionierende Gemeinde. Aber als Bauausschuss-Obfrau möchte ich auch die Frage stellen:
Was braucht es darüber hinaus?
Reicht unser Sportangebot aus? Ist unser Radwegenetz ausreichend? Welche Anforderungen haben junge Menschen und Familien an leistbaren Wohnraum? Brauchen wir weitere Energiegemeinschaften? Wo fehlen Begegnungsräume? Und wie können wir das Vereins- und Gemeinschaftsleben weiter stärken? Diese Fragen können wir nicht alleine im Gemeinderat oder in einem Ausschuss beantworten.

Es braucht die Beteiligung der Menschen
Eine Gemeinde lebt von ihrer Infrastruktur – aber vor allem lebt sie von den Menschen, die hier wohnen und sich einbringen. Deshalb wünsche ich mir, dass wir die Bürgerinnen und Bürger stärker in die Überlegungen zur zukünftigen Entwicklung unseres Ortes einbinden. Wer in Unterweitersdorf lebt, kennt die Stärken, aber auch die Herausforderungen unseres Ortes aus erster Hand.

Natürlich gibt es seitens der Gemeinde Möglichkeiten, Entwicklungen zu steuern. Auch Baulandsicherungsverträge sind ein wichtiges Instrument. Gleichzeitig sollten wir regelmäßig überprüfen, ob die bestehenden Möglichkeiten ausreichen und wie wir leistbaren Wohnraum für die Menschen vor Ort bestmöglich unterstützen können.

Mir geht es dabei nicht darum, Entwicklungen schlechtzureden oder Verantwortlichkeiten zuzuschieben. Im Gegenteil: Ich möchte gemeinsam mit den Menschen hinschauen, wo wir stehen, und darüber sprechen, wohin wir uns entwickeln wollen. Denn nur zu sagen, was alles nicht gut läuft, bringt uns als Gemeinde nicht weiter. Genauso wenig können die Gemeinde oder einzelne politische Vertreterinnen und Vertreter alle Herausforderungen alleine lösen. Es braucht die Bereitschaft, sich einzubringen, Ideen zu entwickeln und Verantwortung für unseren gemeinsamen Lebensraum zu übernehmen.

Mein Wunsch für Unterweitersdorf
Mir liegt Unterweitersdorf sehr am Herzen. Deshalb möchte ich die Diskussion nicht nur darauf beschränken, was heute gut oder schlecht funktioniert.
Ich möchte wissen:
Was braucht Unterweitersdorf, damit unser Ort auch in Zukunft ein lebendiges Zuhause bleibt?
Was brauchen unsere jungen Menschen? Was brauchen Familien? Was brauchen unsere Vereine? Was können wir beim Wohnen, bei der Mobilität, beim Klima- und Umweltschutz und bei unseren Begegnungsmöglichkeiten verbessern? Diese Fragen sollten wir gemeinsam diskutieren. Denn Unterweitersdorf soll nicht nur ein Ort sein, in dem Menschen wohnen. Es soll ein Ort sein, in dem Menschen gerne leben, sich begegnen, sich engagieren und gemeinsam Zukunft gestalten. Dafür braucht es gute Rahmenbedingungen – aber vor allem braucht es Menschen, die bereit sind, sich einzubringen.

Ich freue mich daher auf einen offenen Austausch und auf viele Ideen, wie wir Unterweitersdorf gemeinsam weiterentwickeln können.

BITTE nehmt mit mir unter Renateoitzl@mag.linz.at oder 0676/ 4197270 Kontakt auf.

Eure
Renate Oitzl

DOBLER
& PARTNER FENSTER | TÜREN
EINFACH STARK
T: +43 (0) 732/680 340 | E: office@dobler-partner.at | W: www.dobler-partner.at



Beste Stimmung beim SPÖ-Familienfest

Finstere Promenade in Freistadt erstmals als Austragungsort

Am 12. September luden SPÖ Stadt- und Bezirkspartei Freistadt zum traditionellen Familienfest. Dieses fand heuer erstmals in der idyllischen Atmosphäre der Finsteren Promenade im Stadtpark statt. Die vielen Gäste unterhielten sich bestens und verbrachten einen abwechslungsreichen Nachmittag bei Spiel und Spaß.



Fotos: SPÖ Stadtpartei Freistadt, Sonja Seifried

Ein Fest für alle Generationen: Bezirksvorsitzender Bgm. Christian Gratzl freut sich über den Besuch von Jung und Alt beim Familienfest.

Vom bunten Programm waren vor allem die jungen Besucher begeistert. Eine Feuerwehrauto-Hüpfburg, Riesen-Dart, Kinderschminken und die beliebte Fotobox sorgten für viel Abwechslung. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt von „Magic by SIR John“, der alle mit seiner Zaubershow in seinen Bann zog. Danach wartete mit dem Bummelzug bereits die nächste Attraktion.

Als Ehrengast konnte die Mühlviertler Nationalratsabgeordnete Sabine Schatz begrüßt werden und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das Team der SPÖ Stadtorganisation Freistadt verwöhnte die Anwesenden mit kulinarischen Köstlichkeiten. „Schön, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind. Hier sollen sich Jung und Alt wohlfühlen, gemeinsam Zeit verbringen und miteinander ins Gespräch kommen“, freut sich Bezirksvorsitzender Bgm. Christian Gratzl über die gelungene Veranstaltung und dankt gleichzeitig allen Helferinnen und Helfern für die großartige Unterstützung.

Neue Betreiberin für die Trafik Unterweitersdorf

Seit 1. September ist Alexandra Stütz die neue Betreiberin der Trafik in Unterweitersdorf.



SPÖ-Obmann Anton Puchner begrüßte sie persönlich mit einem Blumenstrauß und hieß sie auch im Namen der SPÖ Unterweitersdorf herzlich willkommen. Für ihre neue Aufgabe wünschte er ihr alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Die Trafik ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde. Umso mehr freut es uns, dass die Trafik weitergeführt wird und den Unterweitersdorferinnen und Unterweitersdorfern dieses wichtige Angebot erhalten bleibt. Wir wünschen Frau Alexandra Stütz alles Gute und viele nette Begegnungen in der Trafik!

Ferienspaß am Wasser

Gemeinsam mit der SPÖ Unterweitersdorf veranstalteten die Kinderfreunde Unterweitersdorf im Rahmen des Ferienprogramms einen abwechslungsreichen Angeltag. Bei bestem Fischerwetter konnten rund 35 Kinder einen spannenden Tag am Wasser verbringen.









Mit viel Geduld und Begeisterung versuchten sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Angeln. Schließlich durfte sich jedes Kind über einen selbst gefangenen Fisch freuen. Neben dem richtigen Umgang mit der Angel lernten die Kinder auch, wie Knoten gebunden werden und worauf beim waidgerechten Umgang mit den Fischen zu achten ist. Dabei wurde ihnen auch vermittelt, wie wichtig Respekt gegenüber den Tieren und der Natur ist.

Nach dem erfolgreichen Angeln warteten zur Stärkung ein Eis und eine über dem Lagerfeuer gegrillte Knacker auf die Kinder. So wurde der erlebnisreiche Tag gemütlich und gesellig abgerundet.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Loibersdorfern für die Bereitstellung des Angelplatzes sowie allen Helferinnen und Helfern, die tatkräftig unterstützten – insbesondere beim Ausfädeln der Angelschnüre und bei den vielen kleinen und großen Herausforderungen rund ums Angeln. Besonders schön war es, die Freude und den Stolz in den strahlenden Kinderaugen zu sehen. Ein gelungener Ferientag, bei dem Spiel, Natur, gemeinsames Erleben und Lernen miteinander verbunden wurden.

René Wöckinger



oppenborn
BRILLEN - KONTAKTLINSEN

OPPENBORN OPTIK PREGARTEN | Tragweinerstraße 22 | 4230 Pregarten
Tel.: +43 (0) 7236 / 2476 | Mail: oppenborn-pregarten@live.at | www.optik-oppenborn.at



MÜHLVIERTLER DISKUSZUCHT
AQUARISTIK-HANDEL & ZOO-BEDARF
// Aquaristik- & Terraristikhandel
// Diskuszucht, Vorortverklebung
// Planung von Aquarien und Terrarien
// Katzen- und Hundefutter
Inh. Gerhard Günterseder
4210 Unterweitersdorf
Mobil: 0664 / 230 18 60
www.diskuszucht.net



Sonnenterrasse
Unterweitersdorf
Ihr Wohntraum im Grünen!

JHP Bauträger GmbH

+43 732 931634
office@jhpg.at
www.eigentumswohnung-unterweitersdorf.at

Ansprechpersonen

Horst LUKAS
+43 664 5419920

Sonnen Terrasse
jhp Bauträger

Der UWDler

Dem Chefsessel fehlt ein Bein

Die SPÖ hat wieder einmal eine Führungsdebatte, ganz öffentlich und für jedermann zum Mithören. Ein gefundenes Fressen für die Gegner der Sozialdemokratie.

Kurzer Rückblick:

• Der internationale Medienmanager und Ex-ORF-Chef Gerhard Zeiler meldet in der Kronen Zeitung Ambitionen an, den SPÖ-Vorsitz zu übernehmen.

• Amtsinhaber Andreas Babler lehnt einen Rücktritt ab und verweist auf seinen Regierungsauftrag.

• Der ehemalige Bundesgeschäftsführer Christian Deutsch unterstützt Zeiler öffentlich.

• Babler reagiert auf den Druck und lädt die neun Landesparteichefs für 04.10.26 zu einem Krisentreffen.

Wieder ist es so weit. Die Säge wurde aus der Werkstatt geholt, um am SPÖ-Chefsessel zu sägen. Das hat in der Vergangenheit gelegentlich funktioniert, aber anscheinend hat Herr Zeiler in seinem Fall nur eine Laubsäge zur Hand gehabt. Denn er hat seine Übernahmepläne mit kaum mehr als einer Handvoll Unterstützer gestartet.

Dabei hätten schon ein paar aktuelle Länderchefs gereicht, aber nicht mal die hat er auf sich einschwören können. Mag sein, dass Gerhard Zeiler einen besseren Fahrplan für die SPÖ hat als Andreas Babler, aber das spielt alles keine Rolle, wenn er auf dem Weg zur Macht vermeidbare Schäden in Kauf nimmt – insbesondere bei den Zustimmungswerten und beim Vertrauen in die Parteistruktur. Es gäbe sicherlich viele interne Treffen, Versammlungen und Parteitage, bei denen man solche Fragen unter Ausschluss der breiten Öffentlichkeit klären könnte. Aber nein: Die SPÖ erledigt derlei traditionell über die Medien.

Das gehört dringend geändert. Es kann nicht sein, dass alle anderen Parteien das vernünftig hinbekommen und die Führung nicht bei jedem zweiten Interview in Frage stellen.

Die SPÖ muss das Image abschütteln, die Partei zu sein, die nur mit internen Plänkeleien beschäftigt ist. Sie muss ihre Errungenschaften auf allen Ebenen mehr in den Vordergrund rücken und das kommunizieren, was sie alles erreicht und umgesetzt hat.

Und natürlich sollte sie ihre Führungsdebatten nicht gleich bei der ersten Gelegenheit an die Krone weitergeben. Es reicht doch auch die vierte oder fünfte vollkommen.

Mit den besten Grüßen,
Euer UWDler

STIFTINGER
www.stiftingerbau.at
BAU GmbH
4213 Unterweitersdorf • Tel.: 07235 / 65 185
office@stiftingerbau.at • Mobil: 0660 / 82 07 394
kompetente Beratung • individuelle Planung • fachgerechte Bauausführung vom Keller bis zum schlüsselfertigen Haus





28 SchulanfängerInnen freuten sich zum Schulstart über eine gut gefüllte Schultüte.

Ein sicherer Start in einen neuen Lebensabschnitt

Für unsere 28 Schulanfängerinnen und Schulanfänger beginnt ein ganz besonderer neuer Lebensabschnitt. Der erste Schultag ist ein aufregendes Ereignis – für die Kinder ebenso wie für ihre Familien.

Auch heuer haben wir unsere Schultütenaktion durchgeführt. Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger durften sich über eine bunt gefüllte Schultüte freuen, die ihnen den Start in den neuen Schulalltag versüßen soll.

Mit dem Schulbeginn steigt auch wieder die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr. Gerade für die jüngsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ist der Weg zur Schule eine neue Herausforderung. Viele Kinder legen ihren Schulweg erstmals regelmäßig alleine oder gemeinsam mit Freunden zurück. Daher unser Appell an alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer: Bitte besonders aufmerksam und rücksichtsvoll fahren, Geschwindigkeit reduzieren und an Schutzwegen sowie bei Bushaltestellen besonders vorsichtig sein.

Auch ein kurzer Moment der Geduld kann entscheidend zur Sicherheit unserer Kinder beitragen. Aber auch die Kinder können einen wichtigen Beitrag leisten: Gemeinsam mit den Eltern sollte der Schulweg bereits vor Schulbeginn geübt werden. Das richtige Verhalten beim Überqueren der Straße sowie das Tragen von gut sichtbarer Kleidung und Reflektoren tragen wesentlich zu einem sicheren Schulweg bei.





Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein fröhliches, sicheres und erfolgreiches Schuljahr, viele schöne Erlebnisse und vor allem ganz viel Freude beim Lernen und Entdecken!

Herzliche Grüße
Sabine Ringler
Schulausschuss Obfrau







EKiZ YoYo
Obere Dorfstr. 20, 4213 Unterweitersdorf
0664/83 46 373
ekiz.yoyo@kinderfreunde-ooe.at

Liebe EKIZ-Freund:innen!

Der Herbst ist da – und mit ihm viele tolle Angebote, neue Ideen und jede Menge Bewegung!

Aufgrund des Umbaus im Kindergarten, sind wir räumlich etwas eingeschränkt. Darum freuen wir uns, mehrere unserer Bewegungskurse im Saal der Weiglmühle anbieten zu können. So bleibt auch heuer genügend Raum für Bewegung, Spiel und Spaß für Groß und Klein!

Besonders schön ist es, dass auch unser beliebtes Eltern-Kind-Turnen wieder stattfinden kann. Gemeinsam mit Mama oder Papa können die Kinder spielerisch Bewegung erleben, Neues ausprobieren und dabei jede Menge Spaß haben.

Die Planung für das Frühlingsprogramm 2027 ist bereits im Gange. Wir freuen uns über neue Ideen, Anregungen und interessierte Referent:innen, die unser Angebot bereichern möchten!
Hier ein Einblick in unsere nächsten Kurse (nähere Infos findet ihr auf unserer Homepage):

- Vortrag: Ernährung in der Schwangerschaft & Stillzeit – 20.10.
- Workshop: Pubertät – und plötzlich wohnt ein Teenie im Haus – 21.10.
- Trommel-Workshop – 23.10.
- Zwick-Engerl basteln für Erwachsene – 07.11.
- Vortrag: Mein Kind muss ins Krankenhaus – 12.11.
- Workshop: Selbstfürsorge – wie gelingt mir das im Familienalltag – 18.11.
- Familien-Fotoshooting – 20.11.
- Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs in Gallneukirchen – 21.11.
- Vortrag: Aufklärung von Anfang an – 23.11.
- Kinderkraulkurs & Fortsetzung Schwimmkurse im Hallenbad Gutau & Ried/Rdm. ab November
- Kinder spielerisch fördern – 02.12.

Wir wünschen allen Familien einen bunten und schönen Herbst und freuen uns auf viele gemeinsame, fröhliche Stunden!

Euer EKIZ YoYo Team
Silvia Pötschko & Melanie Brandstetter

Hier geht's direkt zu unserer Homepage

Ing. Johannes Pointner
Unabhängiger energie®planer
Konzept Planung Koordinierung Prüfung
Ihr Partner für die gesamtheitliche, energieeffiziente Gebäudemodernisierung
www.energie-planer.at
4213 Unterweitersdorf - Reitern 1 - 0676 / 7342203
johannes.pointner@energie-planer.at

Anzeigen



38 NEUE MIETWOHNUNGEN
MIT TIEFGARAGE

EIGENHEIM
LINZ

Wo du zuhause bist!

Bezug:
Frühjahr 2028
Baubeginn im Mai 2026

Weitere Infos:
office@eigenheim-linz.at
0732 / 318 724

LINZ AG
WÄRME

SIMADER
Baumeister und Zimmermeister GmbH
Sägewerk und Baustoffhandel

Frauenfrühstück in Unterweitersdorf

Am Sonntag, den 5. Juli 2026, fand im Gemeindesaal Unterweitersdorf ein gemütliches Frauenfrühstück statt. Für das leibliche Wohl sorgte ein leckeres Buffet, Kaffee und ein Gläschen Prosecco.



In gemütlicher Atmosphäre haben wir ein paar nette, lustige Stunden verbracht. Besonders interessant war der Vortrag von Martina Weiß. Sie stellte die ätherischen Öle von Young Living vor und gab Einblicke, wie diese das Wohlbefinden und die Gesundheit auf natürliche Weise unterstützen können.

So verging der Vormittag bei interessanten Gesprächen, neuen Eindrücken und einer angenehmen gemeinsamen Zeit wie im Flug. Es war eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und einfach eine gemütliche Zeit miteinander zu verbringen. 2027 wird es sicher eine Wiederholung geben.







Besuchen Sie uns in unserer neu gestalteten Filiale mit Café.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



FENZL

baeckereifenzl.at

Florale
MANUFAKTUR

Meisterfloristin
Elisabeth Reichl

Linzer Straße 5
4210 Gallneukirchen

+43 7235 62412
office@florale-manufaktur.at
www.florale-manufaktur.at

WWW.ARXON.AT
Arxon
EDELSTAHL+ALUMINIUM



EDELSTAHL Rostfrei

sipeko.at
SICHERHEITSTECHNIK
ALARMANLAGEN
ZUTRITTSKONTROLLE
BRANDMELDER
VIDEOÜBERWACHUNG



Leonfeldner Str. 322 | 4040 Linz | Tel: 0732 / 68 25 35 - 0 | www.sipeko.at



Eine Fahrt ins Blaue – mit kleinen Grenzproblemen



Wilhelm Wurm
wurmwilhelm25@gmail.com

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Bei den Pensionisten ist immer etwas los!

Eine Fahrt ins Blaue – mit kleinen Grenzproblemen
Unsere Fahrt ins Blaue führte uns ins obere Mühlviertel und weiter nach Bayern. Erster Halt war bei einer Imkerei. Anschließend ging es bei einer Wanderung über die „grüne Grenze“ zurück nach Österreich.

Doch genau dort nahm unser Ausflug eine unerwartete Wendung: Gerhard Plank, Toni Engleitner und Franz Pfeiffer wurden beim Schmuggeln streng verbotener Utensilien auf frischer Tat ertappt!

Die Zöllner fackelten nicht lange, führten die drei vermeintlichen Schwerverbrecher ab – und schon bald fanden sie sich vor Gericht wieder.

„Ein Käfig voller Narren“ in Mörbisch
„Ein Käfig voller Narren“ wurde heuer auf der Seebühne Mörbisch gespielt. Erwin Schwandner organisierte in bewährter Manier eine Zweitagesreise. Am ersten Tag stand der Besuch der Veranstaltung auf der Seebühne auf dem Programm. Am zweiten Tag ging es in den Wiener Prater zum Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds.

Mit dem Rad durchs Mühlviertel
Auch einige Radausflüge durch das schöne Mühlviertel standen auf dem Programm. Bei einer Sternfahrt trafen sich schließlich alle Radlerinnen und Radler am ASKÖ-Sportplatz in Allerheiligen.

„Wendlinger Jedermann“
Alle zehn Jahre wird in der kleinen Innviertler Gemeinde Wendling der „Wendlinger Jedermann“ aufgeführt. Grund genug für 35 Unterweitersdorferinnen und Unterweitersdorfer, sich dieses besondere Schauspiel nicht entgehen zu lassen. Per Bus wurde gemeinsam angereist.

Steckerlfisch beim Siedlerhaus
Im August hieß es beim Siedlerhaus: Steckerlfisch! Bei gemütlichem Beisammensein ließen wir uns die knusprigen Fische, die von Erich Rubenser und seinem Team hervorragend zubereitet wurden, schmecken.

Wanderung zur Schneiderwiese
Im September führte uns eine Wanderung ins Gusental zur Schneiderwiese. Dort trafen wir unsere Neumarkter Kolleginnen und Kollegen zu einem gemütlichen Stelldichein. Bei guten Speisen, erfrischenden Getränken, Mehlspeisen und Kaffee wurde ausgiebig geplaudert und gelacht.

Kurz gesagt ...
Ob auf zwei Rädern, zu Fuß, im Reisebus bei Kulturreisen oder – im Falle unserer drei „Schmuggler“ – unfreiwillig in Begleitung des Zolls: Bei uns Pensionisten ist immer etwas los!





Fußball: Nachwuchs on Tour!

Vom 21. bis 23. August 2026 fand das Trainingslager des Fußballnachwuchses in St. Oswald statt. Insgesamt nahmen 61 Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler der Altersklassen U8 bis U14 teil.
Die U7 war einen Tag lang als Gast dabei. Neben intensiven Fußballtrainings und Spielen standen auch zahlreiche Freizeitaktivitäten auf dem Programm. Bei Hüpfburg, Minigolf, Fußball-Dart und im Funcourt kam auch der Spaß nicht zu kurz. Am Abend wurde gemeinsam Polsterkino geschaut beziehungsweise der Supercup verfolgt. Die Verantwortlichen betonen, dass neben der sportlichen Weiterentwicklung vor allem Teamgeist, Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt im Mittelpunkt standen. Das Trainingslager war somit ein voller Erfolg und eine ideale Vorbereitung auf die kommende Saison. Das nächste Trainingslager ist bereits für den 20. bis 22. August 2027 geplant.

generali.at
Anzeige
UNS GEHT'S UM SIE



Ingo Neumüller
Kundenbetreuer im Außendienst

M +4367682523645
ingo.neumueller@generali.com
generali.at/ingo.neumüller

GENERALI



Sektion Zielsport

Bei der Staatsmeisterschaft in der Disziplin **Laufende Scheibe 50 m Kleinkalibergewehr** in Murau feierten die Schützen der Union Unterweitersdorf einen außergewöhnlichen Erfolg.

• **Martin Ledersberger** wurde im Normallauf Österreichischer Staatsmeister und stellte dabei einen neuen österreichischen Rekord auf.

• **Mario Schwarzenberger** gewann den Mixlauf und stellte ebenfalls einen neuen österreichischen Rekord auf.

• **Patrick Ledersberger** erreichte den 6. Platz im Mixlauf und den 8. Platz im Normallauf.

Auch in den Mannschaftswertungen war die Union Unterweitersdorf erfolgreich: Sowohl im Normallauf als auch im Mixlauf konnte die Mannschaft den Sieg erringen. Damit gingen zwei weitere Goldmedaillen nach Unterweitersdorf. Insgesamt holte die Union Unterweitersdorf **zwei Staatsmeistertitel, zwei österreichische Rekorde und zwei Mannschaftsgoldmedaillen** und feierte damit einen äußerst erfolgreichen Saisonabschluss.



Tennis – Damen

Bei der Damen-Vereinsmeisterschaft wurde nach längerer Zeit wieder ein eigener Damenbewerb ausgetragen. Trotz starker Leistungen aller Teilnehmerinnen setzten sich am Ende die jüngeren Spielerinnen durch. Im Finale konnte sich Lorena Wögerer nach einem spannenden Match gegen Mia Walter durchsetzen und sich damit den Vereinsmeistertitel sichern. Auch das Spiel um Platz 3 war hart umkämpft. Diana Pühringer setzte sich gegen Susanne Thaler durch und belegte damit den dritten Platz. Die Verantwortlichen freuten sich über die erfolgreiche Austragung des Damenbewerbs und hoffen auch im kommenden Jahr auf eine ähnlich hohe Beteiligung.
1. Lorena Wögerer, 2. Mia Walter, 3. Diana Pühringer,
4. Susanne Thaler

Tennis – Herren

Bei den Herren-Vereinsmeisterschaften der Tennissektion setzte sich nach mehreren spannenden Turnierwochen der Favorit **Ingo Neumüller** durch. Im Finale ließ er **Simon Seir** keine Chance und gewann deutlich mit 6:0 und 6:0. Damit sicherte er sich den Vereinsmeistertitel. Das Spiel um Platz 3 konnte **Philipp Herrmann** gegen **Reini Kastner** für sich entscheiden.
1. Ingo Neumüller, 2. Simon Seir, 3. Philipp Herrmann,
4. Kastner Reini



Energie Gemeinschaft LUMI

Strom aus der Nachbarschaft

LUMI ist eine Bewegung von Menschen, die zeigen, dass Veränderung direkt vor der eigenen Haustür beginnt.

WARUM?

„Wir erzeugen saubere Energie und teilen sie in unserer Gemeinschaft – und sparen dabei gemeinsam **bis zu 28 % Netzkosten**, weil wir alle im **selben Regionalbereich / Umspannwerk** zuhause sind.“



Harald Hörtner
Obmann

WIE?



Klaus Remplbauer
Obmann Stellvertreter

„Private Haushalte aus unserer Region schließen sich zusammen, um ihren **eigenen Solarstrom** miteinander zu teilen. So bleibt die Energie in der Gemeinde – und **wir alle profitieren davon**.“

WANN?

Wer - wie viele andere - von Anfang an dabei sein und die Vorteile der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft in unserer Gemeinde nutzen möchte, ist ab sofort herzlich eingeladen, sich auf der Website unseres Vereins zu registrieren.



Thomas Hametner
Rechnungsprüfer
M: 0664 / 24 20 993

VORTEILE

- **Strom direkt aus der Nachbarschaft**
- **Faire Preise für Produzenten und Verbraucher**
- **Klimaschutz, der wirklich vor der Haustür beginnt**

JETZT REGISTRIEREN!

Infos & Anmeldung: www.eeg-lumi.at | info@eeg-lumi.at

Mir Herz und Erfahrung für den österreichischen Stocksport



Seit Anfang 2026 ist Johannes Pointner als sportlicher Leiter gemeinsam mit dem Trainerteam für das österreichische Herren-Nationalteam im Stocksport tätig. Mit viel Erfahrung, Engagement und Leidenschaft unterstützt er die besten Stocksportler unseres Landes auf ihrem Weg zu internationalen Erfolgen. Dabei geht es nicht nur um Training und Wettkampf, sondern auch um Teamgeist, Zusammenhalt und die Freude am Stocksport. Johannes Pointner möchte seine Erfahrung weitergeben, junge Talente fördern und gemeinsam mit dem Trainerteam optimale Voraussetzungen für die österreichischen Athleten schaffen.

Es ist eine schöne Anerkennung seiner langjährigen Verbundenheit mit dem Stocksport und zugleich eine verantwortungsvolle Aufgabe, den österreichischen Spitzensport mitzugestalten. Wir wünschen Johannes Pointner für diese spannende Aufgabe viel Freude, Erfolg und vor allem weiterhin so viel Begeisterung für unseren Stocksport!

Heimatkundliche Wanderung am Nationalfeiertag

Auch heuer lädt der ASKÖ wieder zur heimatkundlichen Wanderung am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2026, ein.
Treffpunkt: 10:00 Uhr
Ort: Gemeindeplatz Unterweitersdorf
Weitere Informationen zur Wanderung werden noch bekannt gegeben. Auch die weiteren ASKÖ-Aktivitäten werden im Flyer Anfang November genauer vorgestellt.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf schöne gemeinsame Stunden!



ASKÖ



Anton Puchner
SPÖ Obmann
puchneranton@gmail.com

Solltet ihr Interesse an einer Mitarbeit im Verein haben oder Ideen für neue Sektionen einbringen wollen, freue ich mich über eure Kontaktaufnahme.

Anton Puchner, Tel. 0664 402 9347.

Neuer Pétanque-Platz für Unterweitersdorf



Beim Sportplatz Unterweitersdorf entsteht ein neues sportliches Angebot: Der ASKÖ-Verein errichtet neben dem Beachvolleyballplatz einen Pétanque-Platz. Die Umsetzung dieses Projekts wird von der Gemeinde Unterweitersdorf finanziell unterstützt. Der Beginn der Bauarbeiten ist für Mitte Oktober 2026 vorgesehen. Aufgrund einer Verschiebung bei der Umsetzung des Bauvorhabens wird die offizielle Eröffnung im Rahmen einer eigenen Veranstaltung im Frühjahr 2027 stattfinden.

Pétanque ist eine traditionsreiche französische Kugelsportart, bei der Präzision, Geschicklichkeit und eine gute Portion Taktik gefragt sind. Gleichzeitig steht bei dieser Sportart das gemeinsame Spielen und gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. Wer sich bereits vorab über die Regeln und Besonderheiten dieser Sportart informieren möchte, findet im Internet zahlreiche Informationen unter den Suchbegriffen „Pétanque“ oder „Boulespiel“.

Wir freuen uns darauf, mit dem neuen Pétanque-Platz das sportliche Angebot in Unterweitersdorf zu erweitern und einen weiteren Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und gemeinsames Miteinander zu schaffen.

IHR PARTNER FÜR VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ
FEUERLÖSCHER ZINSMEISTER
Otmar
UNTERWÖGERN 7 | 4210 UNTERWEITERSDORF
TELEFON: 0664 / 14 89 770 | TELEFAX: 07235 / 66 871
E-MAIL: office@feuerloescher-zinsmeister.at
www.feuerloescher-zinsmeister.at

ELOPAK

Luger GmbH
MALEREI - ANSTRICH - FASSADENGESTALTUNG
Luger GmbH
Almesberg 70
4210 Gallneukirchen
malerei.luger@aon.at
www.lugeranton.at
07235-66870
Malermeister Anton Luger - Farbgestaltung mit der persönlichen Note

Vom Punkt zum Bild
Druckerei Haider Manuel e.U.
4274 Schönau i.M., Niederndorf 15
Tel: +43 7261 / 7232, Fax DW 4
office@haider-druck.at, www.haider-druck.at
Druckerei HAIDER

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
SPÖ Unterweitersdorf,
Am Anger 6

Informationen
info@uwd-aktuell.at
www.uwd-aktuell.at

Für den Inhalt verantwortlich
Anton Puchner

Erscheinungsort
4213 Unterweitersdorf

Anzeigenannahme
anzeigen@uwd-aktuell.at



Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich:

im September:
Mayrhofer Leopoldine zum 90. Lebensjahr
Lehner Anna zum 90. Lebensjahr
Madlmayr Rudolf zum 80. Lebensjahr
Pirklbauer Karoline zum 75. Lebensjahr

im Oktober:
Manzenreiter Theresia zum 95. Lebensjahr
Aichinger Leopold zum 92. Lebensjahr
Nußbaumer Hildegard zum 91. Lebensjahr
Bumberger Johann zum 90. Lebensjahr
Wöckinger Hubert zum 80. Lebensjahr



Hochzeit

Zur Hochzeit gratulieren wir sehr herzlich:

Maurer Manuel und Geisberger Celina am 06.06.2026
Hochedlinger Peter und Schneeberger Martina am 08.08.2026

Goldene Hochzeit (50 Jahre verheiratet):
Stiftinger Brigitta und Friedrich am 11.09.2026

Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre verheiratet):
Lamplmair Marianne und Peter am 11.10.2026



Geburten

Wir gratulieren sehr herzlich zur Geburt:

Trügler Jonah am 13.05.2026
Binder Florentina am 06.06.2026
Peterseil Karla am 01.07.2026
Haas Theodor am 22.07.2026
Harant Sabrina am 16.09.2026



Todesfälle

Wir bekunden unsere Anteilnahme:

Traxler Annemarie am 06.06.2026
Haider Johann am 26.06.2026
Wörister Jerome am 27.06.2026
Aichinger Helene am 14.07.2026
Lehner Franz jun. am 20.07.2026
Lechfellner Maria am 08.08.2026
Riedl Gerhard am 15.09.2026
Christl Gerald am 04.10.2026

Kabarett in Unterweitersdorf

PETZENHAUSER & WÄHLT

musikkabarett



Freitag, 27.11.2026

um 20 Uhr

VS Unterweitersdorf

Das beliebte Kabarett-Duo aus Niederbayern

Hereinspaziert ins Paradies!

Eva und Stefan haben es endlich geschafft:
Sie sind dort angekommen, wo wirklich *alle* hinwollen – im Paradies.
Genauer gesagt im Reich der Gesunden, Schönen und sehr Entspannten.
Der Weg zum ewigen Glück? Wird gnadenlos freigelegt. Mit chirurgischer Präzision sezieren die beiden Musikkabarettisten das alltägliche Unglück – von den großen Lebensfragen bis zu den ganz kleinen Gemeinheiten des Alltags. Bewaffnet mit Gitarre, Bass-Ukulele, zwei stimmgewaltigen Gesangsorganen und einem offenbar chronischen Nackenschalk liefern sie musikalisches Kabarett mit Biss, Charme und garantiert ohne Heiligenschein.

Kartenpreis:
VVK € 30,-

Wenn noch vorhanden:
AK 35,-

Erhältlich bei:
Trafik Alexandra Stütz, Gemeinde Unterweitersdorf, Sabine Ringler, Andrea Lukas und Wilhelm Wurm
(Tel. 0664 1862531,
wurmwilhelm25@gmail.com)

Veranstalter: "Verein Chancengerechtigkeit"

Chancengerechtigkeit